

Eröffnungsparty der Weinbar VE mit Stadtpromis

Wo „schöne Momente“ zelebriert werden

Uwe Bogen 24.01.2025 - 08:00 Uhr

Ihre Weinbar heißt VE nach der Abkürzung ihres Nachnamens und spricht sich aus wie das englische We (also Wi): Janina von Essen setzt auf das „Zusammen“. Bei der Eröffnung brummt der coole Treff im Dorotheen-Quartier. Viele Stadtpromis feiern mit.

Vom früheren VfB-Star Kevin Kurányi bis zum Puls-Chef Jörg Echtermann, vom City-Golf-Besitzer Alfred Wuttke bis zum Moderator Mustafa Göktas, vom Sportdirektor Angelo Vaccaro bis zu den Gastro-Brüdern Juan und David Blanco del Rio: Die neue Weinbar VE im Dorotheen-Quartier wird in der offiziellen Eröffnungsnacht mit DJ-Musik zum Magneten.

Die neue Location ist brechend voll. Chefin Janina von Essen fühlt sich „ultraglücklich“, wie sie sagt, weil sich „ihr größter Traum“ erfüllt. Für ihren eigenen Weintreff, den sie irgendwo zwischen cool und schick positioniert, hat sie sehr lange gearbeitet.

Die „Schwangerschaft“ ihres „Babys“ hat fast zwei Jahre gedauert

Ihre Bar ist ihr „Baby“, lässt die Tochter des Weinhändlers und Sommeliers Alexander Baron von Essen in ihrer Begrüßungsrede wissen. Eine Schwangerschaft dauert neun Monate – bei ihr hat es fast zwei Jahre gedauert, bis die „Geburt“ endlich vollbracht war. Den Mietvertrag für eine frühere Boutique im DoQu unterschrieb die Wirtin bereits im März 2023. Eigentlich dachte sie, bei einem so modernen Gebäude dürfte eine Nutzungsänderung kein großes Ding sein. Aber Stuttgart und das Baurechtsamt – man muss nicht viel sagen, um zu verstehen: Das kostet Nerven und verdammt viel Zeit!



Die neue Weinbar VE brummt zur Eröffnung. Foto: Uwe Bogen

Doch Janina von Essen klagt bei der Eröffnungsfeier nicht, sondern ist froh, dass das Happy-End so schön geworden ist. Schon vor Weihnachten hat die 33-Jährige das VE aufgemacht, damit sich die Abläufe einspielen, bevor es richtig losgehen kann. Und wie heftig es in der Nacht zum Freitag losgeht! Etwa doppelt so viele Gäste, die sie eingeladen hat, sind gekommen. Denn die WhatsApp mit dem Code zum Anmelden wurde wohl eifrig weitergeleitet. Full House in der ersten offiziellen Nacht – das ist ein Statement!

Innenarchitekt Cyrus Ghanaj, einer der erfolgreichsten Gastro-Einrichter der Stadt, hat die neue Weinbar als kommunikativen Treff konzipiert. Die Theke steht nicht an der Seite, auch nicht hinten, sondern thront mitten drinnen im Raum. Die Gäste können sich drumherum positionieren oder an Hochtischen an der Wand sitzen. Angenehme Erdtöne dominieren. Die Gläser hängen über der Theke an einer großen, grünen Box, die wie eine Lichtinstallation aussieht oder wie ein Schmuckstück zur Dekoration. Man schaut genau hin und weiß nicht, wie man so etwas nennen soll.





Unter den Gästen von Janina von Essen: Ex-Fußballer Kevin Kurányi (rechts) und Moderator Mustafa Göktaş. Foto: Uwe Bogen

Janina von Essen weiß, wie es ist, wenn eine gastronomische Attraktion brummt. Zusammen mit dem Gastronomen Maximilian Trautwein, der in einigen Monaten mit seinem Bruder Ferdinand Trautwein auf dem Marktplatz das schwäbische Restaurant Knitz im Haus des Tourismus eröffnet, hat die Weinbar-Chefin bereits zweimal die Fondue-Bubbles in einer Gasse des Dorotheen-Quartiers veranstaltet. In der vergangenen Saison war es vom ersten bis zum letzten Tag ausgebucht.

Ihr Weinangebot ist „klein, fein und für Überraschungen gut“

Im oberen Stockwerk des VE befindet sich ein weiterer Raum, der Platz für etwa 20 Personen bietet. Diese Etage kann man etwa für Geburtstage oder Weinproben buchen. Bei der Eröffnungsfeier ist hier ein üppiges Büfett aufgebaut, das immer wieder neu bestückt wird.

Etliche Winzer, deren Weine im VE angeboten werden, sind gekommen und füllen an der Theke die Gläser der Gäste. Das „Personal“ setzt sich also aus jungen Inhabern von Weingütern zusammen. „Locker und entspannt“ soll's bei ihr zugehen, sagt Janina von Essen, eigentlich Janina von Trinken heißen sollte, denn der Weingenuss steht bei ihr im Vordergrund.

Ihre Weinauswahl beschreibt sie so: „Klein, fein und stets für Überraschungen gut!“ Weinkenner, aber auch Einsteiger sollen sich bei ihr wohlfühlen. „Im Vordergrund stehen schöne Momente“, so erklärt die neue Weinbarchefin ihr Konzept. Geöffnet ist das VE montags bis samstags von 11 bis 22 Uhr, sonntags und feiertags ist geschlossen.

[Stuttgart](#) [Dorotheenquartier](#)

Anzeige